TALLINN

Die erste schriftliche Erwähnung von Estlands Hauptstadt geht auf 1154 zurück. Tallinn ist die älteste Hauptstadt Nordeuropas. Tallinn hat derzeit knapp über 400.000 Einwohner. Tallinns Altstadt ist eine der am besten erhaltenen, ummauerten mittelalterlichen Städte und ein anerkanntes UNESCO-Weltkulturerbe. Der Mittelpunkt der Altstadt ist das 600 Jahre alte **Rathaus** auf dem **Rathausplatz**. Die engen, sich windenden Gassen und die geheimnisvollen Torbögen stellen einen Gegenpol zur jugendlichen und modernen Seite der Stadt dar. Die Vermischung alter und traditioneller Kultur machen den Reiz und die Ausstrahlung Tallinns aus. Zwischen der Altstadt und dem Hafen liegt das **Rotermann-Viertel**, ein Gebiet mit jahrhundertealten, renovierten Industriegebäuden, die nun Seite an Seite mit hochmodernen zeitgenössischen Bauten stehen. Der barocke **Kadriorg-Palast**, der im 18.

Jahrhundert vom russischen Zaren Peter dem Großen erbaut worden ist, und der landschaftsgärtnerisch imposanteste Park Estlands liegen nur einen kurzen Spaziergang oder eine Tramfahrt von der Innenstadt entfernt. Tallinns kontroverses neues **Kunstmuseum KUMU** im Kadriorg Park ist das größte multifunktionelle Kunstcenter in Skandinavien und im Baltikum. Die Dauerausstellung zeigt die Geschichte der estnischen Kunst seit dem 18. Jahrhundert, während in Sonderausstellungen moderne und zeitgenössische, estnische und internationale Kunst präsentiert wird. Eine einzigartige Touristenattraktion Tallinns ist das neue in einem ehemaligen Hangar für Wasserflugzeuge gebaute **Meeresmuseum**. Dort sind zahlreiche historisch seltene Exponate wie das U-Boot "Lembit", der Dampf-Eisbrecher "Suur Töll" und das Wasserflugzeug "Short 184" ausgestellt. Im Museum wird die estnische Schifffahrts- und Seekriegsgeschichte mit Hilfe einer visuellen und modernen Sprache erzählt. Kulturinteressenten sollten unbedingt die **Sängerfestbühne** besuchen. Erbaut in der Mitte des 20. Jahrhunderts, dient sie heute als Austragungsort für das Sängerfest, das sich auf der UNESCO-Liste des Immateriellen Kulturerbes befindet und zur wohl bekanntesten estnischen Musikveranstaltung zählt. Alle fünf Jahre füllen zehntausende von Sängern, Tänzern und Musikern die Chormuschel mit ihrem markanten Bogen. Die Sänger- und Tanzfeste ziehen bis zu 37.000 Teilnehmer an.

TARTU

Tartu befindet sich im Süden Estlands. Es ist eine Universitätsstadt und die zweitgrößte Stadt Estlands. Eine ihrer vielen unverwechselbaren Sehenswürdigkeiten ist der Brunnen auf dem **Rathausplatz** mit einer anmutigen Statue von Studenten, die sich unter einem Regenschirm küssen. Zwei der international wichtigen Symbole Tartus sind das **Hauptgebäude der Tartuer Universität** und die **St. Johanniskirche** – auf Estnisch "Jaani

kirik" – welche historisch erstmals 1323 erwähnt wurde und über 1.000 gut erhaltene Terrakotta-Skulpturen beherbergt. Ein weiterer Anziehungspunkt in Tartu ist **Toomemägi** – auf Deutsch "Domhügel" – der Ort der uralten Festung am Fluss Emajõgi. Heute ist der Festungshügel ein wunderschöner Park im englischen Stil, der eine herrliche Aussicht auf das darunter liegende Tartu bietet. Vom Park aus führen Spazierwege zum Tartuer Observatorium und zu den roten Backsteinruinen des **Doms** aus dem 13. Jahrhundert, der einst die größte Kathedrale Osteuropas war. Neben den engen Kopfsteinpflastergassen, den farbigen und historischen Gebäuden, Parks, Bars und Cafés gibt es auch verschiedene Museen in Tartu: das Universitätsmuseum, das **Nationalmuseum**, das **Stadtmuseum**, ein **Spielzeugmuseum**, das **KGB-Museum** und das **Wissenschaftszentrum AHHAA**.

PÄRNU

Pärnu, bekannt als Estlands Sommerhauptstadt, ist eine Stadt im Südwesten Estlands an der Küste der Pärnuer-Bucht. Der **weiche**, **weiße Badestrand** und die angrenzende Promenade sind die Hauptanziehungspunkte für Besucher im Sommer. Die ersten **Schlammbäder** wurden hier im frühen 19. Jahrhundert erbaut und ziehen heute eine internationale Klientel an. Massagen, Behandlungen, wie die Schlammtherapie und Wassertherapie, gehören zu den beliebten Angeboten in Pärnus Spa-Hotels.

Saftig grüne Parks und das **historische Stadtzentrum** tragen, genauso wie erstklassige Museen und Galerien, zu Pärnus Attraktivität bei. Es ist immer noch möglich Teile des mittelalterlichen Stadtgrabens zu besichtigen, ebenso wie das 1690 erbaute **Tallinner Tor** und den **Roten Turm**, das letzte Überbleibsel einer Festung aus dem 15. Jahrhundert.
Die Stadt hat eine lange Tradition an kulturellen Veranstaltungen, inklusive eines **Opernfestivals** und eines **anthropologischen Filmfestivals**.

SAAREMAA

Saaremaa, das Land der Natur, Tradition und der Windmühlen, ist Estlands größte Insel und nur per Fähre oder Flugzeug zu erreichen. Die idyllische Abgeschiedenheit und die 800 Jahre alte Geschichte tragen zu ihrer heutigen Einzigartigkeit bei. Lokale Dialekte werden hier noch immer gesprochen und an Festen tragen die Insulaner ihre wunderschönen traditionellen Trachten. Alte Steinmauern und traditionelle Strohdachhäuser gibt es auf Saaremaa im Überfluss. Im 19. Jahrhundert hatten die meisten großen Bauernhöfe auf Saaremaa und auf den Nachbarinseln jeweils eine eigene **Windmühle**.
Kuressaare mit seiner hübschen, gut erhaltenen Altstadt ist die einzige Stadt auf der Insel und ein berühmter Urlaubsort mit Kurbad, das seit 1824 besteht. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt sind die Bischofsburg aus dem 14. Jahrhundert und der umliegende Stadtpark.
Saaremaas Flora und Fauna sind sehr ausgeprägt; mehr als 200 der lokalen Spezies stehen unter Artenschutz. Neben dem Naturreservat **Viidumäe** und dem **Vilsandi-Nationalpark** gibt es auf Saaremaa ungefähr 100 geschützte Orte, Felsen, Sümpfe, große Bäume und unberührte Wälder. Eine der außergewöhnlichsten Attraktionen ist der **Kaali-Meteoriten-Krater**. Weitere

Sehenswürdigkeiten sind der Kihelkonna-Glockenturm aus dem 17. Jahrhundert, das Loona Herrenhaus, die Ruinen der Ordensfestung in Maasi, das Mihkli-Bauernmuseum und die knapp 800 Jahre alte Valjala-Kirche, die älteste noch bestehende Steinkirche Estlands.

Estland in Kürze

Offizieller Name: Republik Estland (auf Estnisch: Eesti Vabariik)
Fläche: 45.227 km², 1,34 Millionen Einwohner
Hauptstadt: Tallinn (416.000 Einwohner)
Amtssprache: Estnisch
Regierungsform: Parlamentarische Demokratie
Nationaler Feiertag: 24. Februar (Unabhängigkeitstag)
Die Republik Estland ist Mitglied der Europäischen Union und der NATO
Estland ist Teil des Schengener Abkommens
Estland ist in der Osteuropäischen Zeitzone (MEZ + 02:00)

Geld und Kreditkarten

Währung: EURO (EUR)
Die meisten Läden, Restaurants, Hotels und andere Dienstleister akzeptieren die gebräuchlichsten internationalen Kreditkarten. Geld wechseln kann man in Banken oder in einer Wechselstube (am Hafen Tallinns, am Tallinner Flughafen, am Tallinner Hauptbahnhof). In den Städten gibt es überall Geldautomaten, bei Reisen aufs Land besser Bargeld mitnehmen. In estnischen Restaurants ist eine Servicegebühr in der Rechnung enthalten, jedoch ist ein Trinkgeld von 10% willkommen und gilt als freundlich.

Geschäfte und Restaurants

Die meisten Geschäfte sind an Werktagen von 9.00–19.00 Uhr geöffnet und schließen am Wochenende früher.
Supermärkte und größere Einkaufszentren haben sieben Tage die Woche von 9.00–22.00 Uhr geöffnet. Souvenirshops und andere touristische Orte sind grundsätzlich jeden Tag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Die meisten Museen sind montags geschlossen. Der Großteil des Verkaufspersonals in Geschäften spricht gut oder zumindest ausreichend Englisch, Finnisch und Russisch, etwas weniger Deutsch.

Telefon und Internet

Estlands Landesvorwahl ist **+372**. Wenn man einen internationalen Anruf aus Estland tätigt, muss man vor der Telefonnummer die Vorwahl 00 wählen. Prepaid-Karten (Simpel, Pop, Zen, Ultra, Smart) für Handys gibt es an Tankstellen, Kiosken, Postbüros, Informationsständen, in Lebensmittelläden.
Es gibt mehr als **1100 WI AN-internet Hotspots** in Hotels, Bars, Bibliotheken, Tankstellen, Stadtparks und anderswo (www.wifi.ee), viele davon können umsonst benutzt werden. Informationen über alle möglichen touristischen und nicht-touristischen Fragen erhalten Sie bei der Ekspress Hotline unter der Kurznummer **1182** (www.1182.ee) oder Infoabi unter **1188** (www.1188.ee).
Notrufnummern in Estland: Polizei: **110**, Ambulanz und Feuerwehr: **112**.
Wettervorhersage auf www.weather.ee,
Straßenzustandsbericht auf www.balticroads.net.

Verkehrsvorschriften und -regeln

Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h innerorts; 90 km/h außerhalb von Ortschaften und auf Schnellstraßen, außer anderweitig angezeigt. Beim Fahren immer die Frontlichter einschalten und auf allen Sitzen vorne und hinten Sicherheitsgurte benutzen. Hinweis: Fahrer dürfen nur **null Promille Alkohol im Blut haben**. In den meisten Stadtzentren gibt es gebührenpflichtige Parkplätze. Halten Sie Ausschau nach mehr Informationen auf speziellen Schildern und Parkuhren. Im Falle eines Verkehrsunfalls empfehlen wir, die Polizei zu rufen. Falls es jedoch keine Verletzten gibt und sich die beteiligten Fahrer einigen können, wer der Unfallverursacher war, genügt es, eine Erklärung in zwei Ausfertigungen auszufüllen, ohne die Polizei zu rufen.

Estland
Wunderbar anders.

ESTI AND

Estonian Tourist Board/ Enterprise Estonia

Lasnamäe 2, 11412 Tallinn, Estland
Tel: +372 6279 700; Fax: +372 6279 701
info@visitestonia.com
www.visitestonia.com

Estonian Tourist Board/ Enterprise Estonia in Deutschland

Mönckebergstr 5
20095 Hamburg, Deutschland
Tel: +49 (0) 40/303 878 99
Fax: +49 (0) 40/303 879 81
E-mail: hamburg@eas.ee
www.visitestonia.com

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Tallinn

Toom-Kuninga 11, 15048 Tallinn, Estland
Tel: +372 6275 300, +372 6275 303
Fax: +372 6275 304, +372 6275 305
E-Mail: info@tallinn.diplo.de
www.tallinn.diplo.de
Für dringende Notfälle außerhalb der Öffnungszeiten ist ein telefonischer Bereitschaftsdienst eingerichtet,
tel: +372 5012 560

Botschaft von Estland in Berlin

Hildebrandstraße 5
10785 Berlin, Deutschland
Tel. +49 (0) 30 254 606 02
Fax +49 (0) 30 254 606 01
E-Mail: Embassy.Berlin@mfa.ee
www.estemb.de

KURI AND

Das Reichtum von Kurland sind die Wälder und das Meer, dessen Nähe die Geschichte und die Geschichte der Region sowie das Temperament der Kurländer geprägt hat. Das Besondere an **Kap Kolka** – dem weitesten nordwestlichen Punkt – ist das Zusammentreffen der Gewässer von dem offenen Meer und dem Rigaer Meerbusen. Die unberührten Sandstrände laden zur Spaziergängen ein, bei denen Sie die von den Winden

aus dem Meer herbei gewehte Harmonie genießen können. In der Metropole des Windes und der Rockmusik **Liepāja** finden Sie gute Restaurants, charmante Hotels und bezaubernde Perlen des Kulturerbes: die weltgrößte mechanische Orgel in der Dreifaltigkeitskirche und die längste Bernsteinkette im so genannten Handwerkerhaus. Die Hafenstadt **Ventspils** wird die lettische Metropole der Blumen und Springbrunnen genannt. Für die Erholung der ganzen Familie sorgen die Kinderstädtchen, der Blaue-Flagge-Strand mit extra Plätzen für Surfer und FKK Anhänger. Die Perle Kurlands, die Stadt **Kuldīga**, die zu den bedeutendsten Tourismuszielen Europas zählt, verzaubert einen mit den romantischen Gassen und Höfen. Man darf auch die älteste Bachsteinbrücke über den **Fluss Venta** und der breiteste natürliche Wasserfall Europas: Ventas rumba nicht vergessen.

I ATGAI E

In Latgale können Sie die Schönheit der Natur bewundern, die blauen Seen, in deren strahlende Oberfläche sich die Birkenwälder, Scharen der Zugvögel und die weiße Wolkendecke spiegeln. Entfliehen Sie der Hektik der Stadt und begeben Sie sich dorthin, wo Menschen warmherzig ihre Gäste empfangen, wo die Morgenstunden mit Stille erfüllt sind und wo an den Hügelhängen die Kornblumen blühen. Latgale ist bekannt für seine hügelige Landschaft mit einer Vielzahl an Seen. Deshalb wird Latgale auch das "Land der blauen Seen" genannt. Hier befinden sich zwei der größten lettischen Seen – der **Lubāns-See** und der **Rāzna-See**. Latgale ist ein Gebiet mit eigenen

Traditionen und Bräuchen, einer ungewöhnlichen Geschichte, die insbesondere die Kultur der Nachbarländer beeinflusst hat. Wenn Sie nach Latgale fahren, fühlen Sie sich daher wie in einem anderen Land. Die Kraft der Region wurzelt in der Töpfer- und Keramikkunst, im Backen von Schwarzbrot und dem starken religiösen Glauben – in katholischen, evangelischen, orthodoxen und altgläubigen Kirchen- und Gotteshäusern. Latgale wird nach der lettischen Göttin Māra auch "Māras zeme" (dt. Māra-Land) genannt. An Sonntagen und über das ganze Jahr hinweg strömen tausende Pilger in die katholische **Basilika in Aglona**.

ViDZEME

Die Region Vidzeme ist eine der vier historischen Regionen Lettlands und befindet sich im Nordosten von Lettland. Vidzeme bleibt mit ihrer schönen Natur, dem vielfältigen kulturhistorischen Erbe und den Traditionen in Erinnerung. In Vidzemē kann man sich von der malerischen Schönheit der Seen und Flüsse bezaubern lassen, über die von Wäldern, Wiesen, Hügeln und Täler geprägten Kulisse freuen, den Atem der Geschichte in den mittelalterlichen Schlössern, Gutshäusern und deren romantischen Parken spüren. Das bedeutendste Kultur- und Architekturerbe hüten die ältesten Städte von Vidzeme, jede mit eigenem Charme, eigener Geschichte und Kultur. Die Reisenden ziehen das vielfältige Angebot des Aktiv-Tourismus: Abenteuerparks,

Wassertourismus, Fahrradtouren und Skipisten an. Zu einer Ruhe spenden den Erholung laden Bauernhöfe und Werkstätten für verschieden Handwerk und Handarbeit ein, die das Gute aus dem Lande zum Verkosten und Gänge in den traditionellen Dampfbädern, sowie das Aneignen eines der alten lettischen Handwerke anbieten. Eine unvergessliche Erholung spenden die Spaziergänge im **Gauja-Nationalpark** und an der Meeresküste von Vidzeme, an der man Sandstrände, steinige Buchten und sogar Sandsteinfelsen findet.

ZEMGAI E

Fruchtbarer Boden und fleißige Menschen sind die Werte der Region Zemgale, die durch die mittelalterlichen und barocken Architekturdenkmäler bekannt ist. Eines der schönsten Schlösser in Lettland ist das **Schloss Rundāle** mit seinem Rosengarten, erbaut im 18. Jh. vom Herzog Biron. In der Nähe liegtdas im klassizistischen Stil gebaute Schloss Mežotne. In Bauska gibt eseine mittelalterliche Burg des Livländischen Ordens. Im **Schloss Jelgava** befindet sich die Gruft der Kurländischen Herzogsfamilien. Vom Turm der **Dreifaltigkeitskirche** in Jelgava haben Sie einen Panoramablick auf die Stadt. Dort ist die erste Kirche, die für eine lutherische Gemeinde in Europa gebaut wurde. Die **Burgruine von Koknese** war seinerzeit eine Ordensburg, heute bietet sie eine der romantischsten

Landschaften in Lettland. Der **Märchen-Naturpark Tērvete** ist ein wunderbarer Platz, wo man gern einen ganzen Tag mit der Familie verbringt. Bequeme Wanderwege führen durch den über 300 Jahre alten Kiefernwald. Die Kleinen erwarten Kinderspielplätze und über einhundert im Wald versteckte Märchen- und Tierfiguren aus Holz.

Lettland in Kürze

Offizieller Name: Republik Lettland
Gebiet: 64 589 km², 2,1 Millionen Einwohner
Hauptstadt: Riga (706,000 Einwohner)
Amtssprache: Lettisch
Regierungsform: Parlamentarische Demokratie
Nationaler Feiertag: 18. November (Unabhängigkeitstag)
Die Republik Lettland ist Mitglied der Europäischen Union und der NATO
Lettland ist Teil des Schengener Abkommens
Lettland befindet sich in der Osteuropäischen Zeitzone (MEZ + 02:00)

Geld und Kreditkarten

Währung: Lats (LVL)
Die meisten Läden, Restaurants, Hotels und andere Dienstleister akzeptieren die gebräuchlichsten internationalen Kreditkarten. Geldwechsel ist möglich in allen Banken oder in Wechselstuben in Rigaer Flughafen, am Rigaer Hauptbahnhof, in vielen Hotels, Supermärkten und an vielen anderen Stellen. In den Städten gibt es überall Geldautomaten, auf dem Lande kaum. In Restaurants ist eine Servicegebühr in der Rechnung enthalten, jedoch ist ein Trinkgeld von 10% willkommen.

Geschäfte und Restaurants

Die meisten Geschäfte sind an Werktagen von 9.00–19.00 Uhr geöffnet und schließen am Wochenende früher. Supermärkte und größere Einkaufszentren sind sieben Tage die Woche von 9.00-22.00 Uhr geöffnet. Souvenirshops und andere touristische Orte sind grundsätzlich sieben Tage die Woche von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Großteil des Verkaufspersonals in Geschäften spricht gut oder zumindest ein wenig Englisch und Russisch; einige sprechen auch Deutsch.

Telefon und Internet

Lettlands Landesvorwahl ist **+371**. Wenn man einen internationalen Anruf aus Lettland tätigt, muss man vor der Telefonnummer die Vorwahl 00 wählen. Prepaid-Karten (Zelta zivtina, OKarte, Amigo) für Handys gibt es an Tankstellen, Kiosken, Postbüros, Informationsständen, in Lebensmittelläden und in Telefonläden. Der größte Anbieter ist LMT (www.lmt.lv).
Informationen über alle möglichen touristischen und nicht-touristischen Fragen erhalten Sie bei der Tourist Hotline unter der Kurznummer **1188** (www.1188.lv).
Notrufnummern in Lettland: Polizei: **110**, Ambulanz: **113** und Feuerwehr: **112** Wettervorhersage auf www.meteo.lv, Straßenzustandsbericht auf www.balticroads.net.

Verkehrsvorschriften und -regeln

Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h innerorts; 90 km/h außerhalb von Ortschaften und auf Schnellstraßen, außer anderweitig angezeigt. Beim Fahren immer die Frontlichter einschalten und auf allen Sitzen vorne und hinten Sicherheitsgurte benutzen. Hinweis: Fahrer **dürfen nur null Promille Alkohol** im Blut haben. In den meisten Stadtzentren gibt es gebührenpflichtige Parkplätze. Halten Sie Ausschau nach mehr Informationen auf speziellen Schildern und Parkuhren. Im Falle eines Verkehrsunfalls empfehlen wir, die Polizei zu rufen. Falls es jedoch keine Verletzten gibt und sich die beteiligten Fahrer einigen können, wer der Unfallverursacher war, genügt es, eine Erklärung in zwei Ausfertigungen auszufüllen, ohne die Polizei zu rufen.

European Union
Regional Development Fund

Investing in your future

IETT I AND

Fremdenverkehrsamt Lettland

Brivibas iela 55, LV-1519 Riga, Lettland
Tel.: +371 67229945; Fax: +371 67358128
info@latvia.travel
www.latvia.travel

Deutsche Botschaft in Riga

Raina Bulv. 13, LV-1050 Riga, Lettland
Tel.: +371 67085100; Fax: +371 670 85148
info@riga.diplo.de
www.riga.diplo.de

Botschaft der Republik Lettland in Deutschland

Reinerzstr. 40-41, 14193 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 826 002 22
Fax: +49 (0) 30 826 002 33
embassy.germany@mfa.gov.lv
www.mfa.gov.lv/de/berlin

Latvia
NIMM DIR DIE ZEIT

EIROPAS REĢIONĀLĀS ATTĪSTĪBAS FONDS

EIROPAS SAVIENĪBA

IEGULDĪJUMS TAVĀ NĀKOTNĒ

VIL NIUS

Die Hauptstadt Litauens ist eine der meistbesuchten Städte in Osteuropa. Die Altstadt von Vilnius wurde im Jahr 1994 in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. Die Architektur der Stadt weist reichlich barocke, gotische, Renaissance- und klassische Züge auf. Die Altstadt von Vilnius ist klein und gemütlich. Am Zusammenfluss der Flüsse **Neris** und **Vilnia** in der Altstadt von Vilnius finden Sie die **Erzkathedrale** – das eigent-

liche Herz der Stadt und von Litauen. Das legendäre **Gediminas-Schloss** und der vor kurzem rekonstruierte **Königspalast** befinden sich in der Nähe. In einer der Hauptstraßen der Altstadt finden Sie die **Alma Mater**, ein Ensemble der Universitätsgebäude mit zwölf Höfen und über 400 Jahren an akademischer Geschichte, das **Tor der Morgenröte** mit dem wundertätigen Gemälde mit der Heiligen Jungfrau Maria, das **Rathaus Vilnius** und andere reizende Anlagen. Der Fluss Neris stellt eine natürliche Grenze zwischen der Altstadt und der modernen Stadt Vilnius mit ihren Hochhäusern in der **Konstitutionsallee** dar.
Die Stadt erfreut sich einer gut entwickelten Infrastruktur an Dienstleistungen und Unterhaltung – es gibt eine Menge Übernachtungsmöglichkeiten, Gastronomie und Freizeitstätten auf unterschiedlichem Niveau. Vilnius bietet ein Zuhause für eine Vielzahl von nationalen Kunst- und Kultureinrichtungen und Unternehmen sowie für Künstler. In der Sommerzeit ist die Stadt ein Gastgeber für internationale und nationale Kulturereignisse, darunter das **Festival Vilnius**, das **Christophorus-Festival** der traditionellen und modernen Musik, der **Tag der Straßenmusik**, mehrere Jazz-, Folklore- und Modernetanzfestivals zusammen mit anderen schöpferischen Festen. www.vilnius-tourism.lt

KAUNAS

Das Herz der litauischen Kultur, Tradition und Geschichte wartet einfach darauf, entdeckt zu werden. Die einstweilige Hauptstadt ist berühmt für ihre Festivals und Ereignisse. Sie können den Geist der Stadt spüren, indem Sie die **Freiheitsallee** entlang spazieren und auf den steingepflasterten Straßen laufen, die an Häusern aus dem 16. Jahrhundert vorbeiführen. Diese 1,7 km lange Fußgängerstraße, wo man heute gern spazieren geht, einkauft und einen Happen isst, ist genau an der Ost-West-Achse ausgerichtet.

In Kaunas gibt es für alle viel zu sehen und zu erleben. Die makabre Sammlung von etwa 3000 Teufeln im **Teufelsmuseum** und die Ausstellungen, die die einzigartigen künstlerischen Stile des Komponisten und Malers **M.K. Čiurlionis**, ebenfalls **J. Mačiūnas**, des Schöpfers der Avantgarde-Kunstrichtung Fluxus zeigen. Unweit des Zusammenflusses der zwei größten Flüsse Litauens, **Nemunas** und **Neris**, erhebt sich das im 13. Jahrhundert erbaute **Schloss Kaunas** über der historischen Altstadt. Das Rathaus und das beeindruckende **Donnerhaus** sind einen Besuch wert. Ein faszinierendes Bauwerk ist auch der im 17. Jahrhundert erbaute **Klosterkomplex Pažaislis**, eines der schönsten Beispiele der Barockarchitektur außerhalb Italiens. Die Stadt ist von sieben regionalen Naturparks umgeben, von denen sich jeder wegen der schönen Natur rühmt.
Falls Sie das ganze Litauen an einem Ort sehen möchten, besuchen Sie das **Freiluftmuseum** in **Rumšiškes** mit seiner Sammlung von authentischen hölzernen Dörfern, die alle eine der vier, bis heute bestehenden Regionen des alten Litauen repräsentieren: **Žemaitija**, **Aukštaitija**, **Dzūkija**, **Suvalkija**.
www.visit.kaunas.lt

KLAIPĖDA

Klaipėda ist die älteste Stadt Litauens, die erstmals in 1252 mit dem Namen Memelburg erwähnt wurde. Klaipėda befindet sich an der Ostseeküste und hat den einzigen Seehafen des Landes, Kreuzfahrtschiffe legen hier an. Klaipėda ist dank der bunten und turbulenten Geschichte eine einzigartige Stadt.
In der Altstadt Klaipėda sehen Sie die ältesten Gebäude der Stadt, die in die Mitte des 18. Jahrhunderts zurückdatieren. Diese sind im Fachwerkstil errichtet

Lagerhäuser. Diese von der germanischen Kultur geprägte Konstruktionsweise ist seit der Gründung der Stadt eingesetzt worden. Die klitzekleinen Altstadthäuser und Lagerhäuser im Fachwerkstil werden durch unterschiedliche künstlerische Organisationen genutzt – Schriftsteller, Künstler und Fotographen. Dort finden Sie kleine Kunstgalerien, Museen, Souvenirgeschäfte und gemütliche Cafés.
Das Herz der Stadt ist der **Theaterplatz**. Im Springbrunnen steht die **Figur von Ännchen von Tharau**. Das Denkmal ist Simon Dach, einem deutschen Dichter gewidmet, der in Klaipėda geboren wurde und an der Universität Königsberg studierte.
In der Stadt gibt es zahlreiche Geschäfte, Museen, gemütliche Cafés und Bars sowie Kulturdenkmäler und allerart Unterhaltung. Die wichtigste Feier der Stadt ist das **Seefestival** Ende Juli. Während der Feier ist die Stadt voll von Menschen, leuchtenden Farben und Musik.
www.klaipedainfo.lt

DIE KURISCHE NEHRUNG

Die schmale und lange Halbinsel, umgeben von der **Ostsee** und der **Kurischen See** (Kuršių marios), ähnelt einer Wüste. Sie wird Kurische Nehrung (Kuršių nerija) genannt. Als eine der schönsten und einzigartigsten Landschaften Europas wurde diese in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. Auf diesem sich ins Meer erstreckendem Sandstreifen stehen mehrere gemütliche, hübsche und malerische Fischerdörfer: **Juodkrantė**, **Pervalka**, **Preila** und das Verwaltungszentrum **Nida**. Alle Dörfer verfügen über eine Reihe von Hotels von unterschiedlichem Niveau; einige der örtlichen Einwohner vermieten ihre Häuser oder Wohnungen auch an Urlauber. Der Nobelpreisgewinner Thomas Mann baute in Nida ein Sommerhaus und verbrachte hier die Sommer 1930 und 1931. Jedes Jahr finden hier die beliebten **Thomas-Mann-Festivals** statt. Die Kurische Nehrung stellt einen **Nationalpark** dar. Den Besuchern wird ein perfekt eingerichtetes Informationssystem angeboten, das den Standort aller Objekte einschließlich ihrer Beschreibungen in mehreren Sprachen anführt. Die **Strände Nida** und **Juodkrantė** erfüllen schon mehrere Jahre die Anforderungen der Blauen Flagge. Die Kurische Nehrung ist ein einzigartiges Naturwunder: Sanddünen mit seltener Flora und Fauna, der Wald an der Küstenlinie mit jahrhundertealten Bäumen, natürliche Strände mit hellem Sand, authentische Architektur und Infrastruktur sowie Kulturveranstaltungen in Hülle und Fülle. www.visitneringa.com

Litauen auf einen Blick

Offizieller Name: Republik Litauen (auf Litauisch: Lietuvos Respublika).
Fläche: 65.300 km²; 3,254 Million Einwohner.
Hauptstadt: Vilnius (548.835 Einwohner).
Amtssprache: Litauisch.
Regierungsform: parlamentarische Demokratie. Staatsoberhaupt – der Präsident.
Die Republik Litauen ist Mitglied der Europäischen Union und der NATO.
Litauen ist ein Teil des Schengen-Raums.
Litauen liegt in der osteuropäischen Zeitzone (GMT/BST +02:00).

Bargeld und Kreditkarten

Währung: Litauischer Litas (LTL). Der Litas ist fest an den Euro gebunden. Der Wechselkurs ist 1 EUR=3,4528 LTL. In den meisten Geschäften, Restaurants, Hotels und Dienstleistungsunternehmen werden die gängigsten internationalen Kreditkarten akzeptiert. Fremdwährung kann ohne weiteres in den Banken gewechselt werden. Geldautomaten (ATM) gibt es überall im Land. In den litauischen Restaurants ist die Bedienungsgebühr nicht in der Rechnung enthalten, obwohl ein Trinkgeld von 10% willkommen ist und für höflich gehalten wird.

Geschäfte und Restaurants

Die meisten Geschäfte haben in der Woche von 10.00–19.00 Uhr geöffnet, werden aber an Wochenenden früh geschlossen. Supermärkte und größere Kaufhäuser haben an sieben Tagen in der Woche von 8.00–22.00 Uhr geöffnet. Souvenirgeschäfte und andere Touristenstätten haben in der Regel an sieben Tagen in der Woche von 10.00–19.00 Uhr geöffnet. Das Verkaufspersonal in den Geschäften hat meistens gute Englisch- und Russischkenntnisse; einige sprechen auch Deutsch oder Polnisch.

Telefon und Internet

Die Landesvorwahl Litauens ist **+370** und beim Tätigen eines internationalen Anrufs aus Litauen muss vor der Telefonnummer die Vorwahl 00 gewählt werden. Prepaid-Karten für Handys (*Omnitel Extra, Ežys, Pildyk*) sind an Tankstellen, in Zeitungsgeschäften, Postämtern, an den Auskunftsschaltern der Kaufhäuser und in Telefongeschäften erhältlich; die größten Servicebetreiber sind Omnitel, Bitė und Tele2. Drahtloser Highspeed-Internetzugang steht in den meisten Supermärkten, Cafés, an Hauptstraßen und in den Hotels der größeren Städte (gewöhnlich kostenlos) zur Verfügung. Eine Antwort auf egal welche lebenswichtige oder alltägliche Frage können Sie erhalten, wenn Sie die Kurznummer **118** oder +370 700 55 118 anrufen www.118.lt.
Notrufnummer: **112**. Wettervorhersagen unter www.meteo.lt; Nummer für technische Hilfe im Straßenverkehr: +370 210 4422.

Verkehrsvorschriften und -regeln

Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h innerorts; 90 km/h außerorts; auf Hauptverkehrsstraßen 110 km/h, soweit dies auf Schildern nicht anders kenntlich gemacht ist. Beim Fahren immer Abblendlicht einschalten und Sicherheitsgurte sowohl auf den Vorder- als auch Rücksitzen anlegen.
In den meisten Stadtzentren ist das Parken kostenpflichtig. Suchen Sie nach zusätzlichen Informationen auf speziellen Schildern und Parkuhren.
Bei einem Verkehrsunfall empfehlen wir die Polizei zu rufen. Falls es aber keine Verletzten gibt und sich die beteiligten Fahrer über den Vorfall einig sind, können sie eine schriftliche Erklärung in zwei Exemplaren ausfertigen, ohne die Polizei zu rufen.

Lithuania

SCIENCE - ECONOMY - COMMISSION
EUROPEAN UNION
Creating the Future of Lithuania

li TAUEN

Staatliches Tourismus-Departement beim Wirtschaftsministerium

Gedimino pr. 38 / Vasario 16-osios g. 2
LT-01104 Vilnius, Litauen
Tel. +370 7 066 4976
Fax. +370 7 066 4988
E-Mail: vtd@tourism.lt
www.tourism.lt
www.lithuania.travel

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland WILNA

Z. Sierakausko g. 24
LT - 03105 Vilnius
Tel. +370 5 210 6400
Fax. +370 5 210 64 46
www.wilna.diplo.de

Botschaft der Republik Litauen

Charitéstr. 9
10117 Berlin, GERMANY
Tel. +49 30 890 681 0
Fax.+49 30 890 681 15
E-Mail: info@botschaft-litauen.de

Top 10 Sehenswürdigkeiten im Baltikum

ESTI AND

1. Altstadt von Tallinn
2. Kurortstadt Haapsalu
3. Kõpu l euchtturm
4. inseln Muhu & Saaremaa
5. Seebad Pärnu
6. Soomaa Nationalpark
7. Universitätsstadt Tartu
8. Seto Bauernmuseum
9. l ahemaa Nationalpark
10. Narva Festung

l ETTI AND

1. Schloss Rundāle
2. Altstadt von Riga
3. Basilica von Aglona
4. Kurortstadt Jūrmala
5. Nationalpark Gauja–Līgatne
6. Kuldīga
7. Museumreservats Turaida–Sigulda
8. Cēsis
9. Liepāja
10. Ventspils

li TAUEN

1. Altstadt Vilnius
2. Halbinselburg Trakai
3. Stadt Kaunas
4. Kurort Druskininkai
5. Berg der Kreuze
6. Stadt Telšiai
7. Altstadt Klaipėda
8. Kurort Palanga
9. Stadt Šilutė
10. Nationalpark Kurische Nehrung

TALLINN
HAAPSALU
KÄRDLA
HIIUMAA
MUHU
SAAREMAA
KURESSAARE
PÄRNU
SINDI
LIHULA
KEILA
PALDISKI
MAARDU
LOKSA
KUNDA
KOHTLA-JÄRVE
SILLAMÄE
NARVA-JOESUU
NARVA
KIVIÕLI
PÜSSI
JÕHVI
RAKVERE
KEHRA
TAPA
TAMSALU
RAPLA
PAIDE
TÜRI
MUSTVEE
JÕGEVA
KALLASTE
POLTSAMAA
VÕHMA
SUURE-JAANI
TARTU
VILJANDI
ELVA
RÄPINA
PÕLVA
OTEPÄÄ
KARKSI-NUIA
ABJA-PALUOJA
MÕISAKÜLA
KILINGI-NÕMME
TÕRVA
VÕRU
ANTSLA
PETSERI
ПЕЧОРЫ
PETSORY
ПСКОВ
PSKOV
VALGA
VALKA
SEDA
STRENČI
VALMIERA
APE
ALŪKSNE
OSTROV
ОСТРОВ
SMILTENE
CĒSIS
LIGATNE
SIGULDA
GULBENE
BALVI
VILAKA
LIMBAŽI
SAULKRASTI
VANGAŽI
RĪGA
JŪRMALA
TUKUMS
KULDĪGA
SALACGRĪVA
AINAŽI
STAICELE
MAZSALACA
ALOJA
RŪJIENA
TORVA
SALASPILS
BALOŽI
IKŠĶILE
OGRE
BALDONE
ĶEGUMS
LIELVĀRDE
OLAINE
KALNCIEMS
JELGAVA
JAUNJELGAVA
AIZKRAUKLE
PLAVIŅAS
VARAKĻĀNI
VILĀNI
LUDZA
JĒKABPILS
RĒZEKNE
ZILUPE
LĪVĀNI
PREIĻI
VIESĪTE
AKNĪSTE
DAGDA
DAUGAVPILS
KRASLAVA
SUBATE
ILŪKSTE
OBELIAI
ROKIŠKIS
PANDĖLYS
PASVALYS
PAKRUOJIS
JONIŠKĖLIS
BIRŽAI
BAUSKA
AUCE
PRIEKULE
GROBIŅA
DURBE
SALDUS
BROCĒNI
DOBELE
AIZPUTE
LIEPĀJA
PĀVILOSTA
VENTSPILS
VALDEMĀRPILS
TALSI
PILTENE
STENDE
SABILE
KANDAVA
SEDA
SKUODAS
MAŽEIKIAI
AKMENĖ
NAUJOJI AKMENĖ
ZAGARĖ
JONIŠKIS
VIEKŠNIAI
VENTA
SALANTAI
KURŠĖNAI
LINKUVA
PALANGA
KRETINGA
PLUNGĖ
TELŠIAI
ŠIAULIAI
KLAIPĖDA
GARGŽDAI
RIETAVAS
VARNIAI
UŽVENTIS
RADVILIŠKIS
KUPIŠKIS
SUBAČIUS
SEDUVA
PANEVĖŽYS
DUSETOS
ZARASAI
VISAGINAS
TROŠKŪNAI
TYTUVĖNAI
KELMĖ
PRIEKULĖ
ŠILALĖ
SKAUDVILĖ
ŠILUTĖ
RASEINIAI
TAURAGĖ
ARIOGALA
KĖDAINIAI
RAMYGALA
ANYKŠČIAI
KAVARSKAS
UTENA
DŪKŠTAS
IGNALINA
UKMERGĖ
MOLĖTAI
ŠVENČIONĖLIAI
ŠVENČIONYS
PAGĖGIAI
SOVETSK
PANEMUNĖ
SMALININKAI
JURBARKAS
GELGAUDIŠKIS
VILKIJA
JONAVA
ŠIRVINTOS
PABRADĖ
NEMENČINĖ
ŠAKIAI
KAIŠIADORYS
EŽERĖLIS
KAUNAS
GARLIAVA
KUDIRKOS NAUMIESTIS
KAZLŲ RŪDA
ELEKTRĖNAI
ZIEZMARIAI
VIEVIS
VILNIUS
GRIGIŠKĖS
LENTVARIS
TRAKAI
KYBARTAI
VILKAVIŠKIS
VIRBALIS
PRIENAI
JIEZNAS
BIRŠTONAS
RŪDIŠKĖS
BALTOJI VOKĖ
MARIJAMPOLĖ
ALYTUS
SIMNAS
DAUGAI
KALVARIJA
ŠALČININKAI
LAZDIJAI
VARĖNA
EIŠIŠKĖS
VEISIEJAI
DRUSKININKAI
SUWAŁKI
OLECKO
ELK
AUGUSTÓW
MRĄGOWO
GIŻYCKO
KĘTRZYN
WARMIŃSKI
LIDZBARK
BARTOSZYCE
WĘGORZEWO
КАЛИНИНГРАД
KALININGRAD
ЗЕЛЕНОГРАДСК
ZELENOGRADSK
ПОЛЕССК
POLESSK
СОВЕТСК
SOVETSK
СЛАВСК
SLAVSK
ЧЕРНЯХОВСК
ČERNJAHHOVSK
ГВАРДЕЙСК
GVARDEISK
БАГРАТИОНОВСК
BAGRATIONOVSK
ПРАВДИНСК
PRAVDINSK
ОЗЕРСК
OZERSK
ГУСЕВ
GUSSEV
КРАСНОЗНАМЕНСК
KRASNOZNAMENSK
НЕМАН
NEMAN
ГРОДНА
ЛІДА
LIDA
ВАЛОЖЫН
РАДУНЬ
RADUN
ВОРАНАВА
VORANAVA
ПЫТАЛОВО
PÕTALOVO
ГДОВ
GDOV
СЛАНЦЫ
SLANTSÕ
ИВАНГОРОД
IVANGOROD
МАДОНА
LUBĀNA
CESVAINE
KĀRSAVA
ЛУДЗА
ЯУНЛАТГАЛЕ
ЛАТГАЛЕ
ЛИТВА
LIETUVA
БЕЛАРУСЬ
BELARUS
РОССИЙСКАЯ ФЕДЕРАЦИЯ
RUSSIAN FEDERATION
ЭСТОНИЯ
ESTONIA
ЛАТВИЯ
LATVIA
BALTIC SEA
LIIVI LAHT
GULF OF RIGA
RĪGAS JŪRAS LĪCIS
Kura kurk
Irbe Strait
Irbes šaurums
Kuršių marios
KURŠ SPIT
KURŠIŲ NERINGA
Hauptverkehrsstraße: mit Geländestreife, ohne Geländestreife
Verkehrsstraße
Nebenverkehrsstraße
Eisenbahn
Schifffahrtslinie
Grenzübergang/Grenzkontrollstelle
Hafen; Flughafen
0 10 20 30 km
1:1 200 000
REGIO